SUPERIOR HOTEL

MENSCHEN & KARRIEREN

Semer und Lubbe verlassen Kempinski

Markus Semer / Foto: Kempinski Hotels

Markus Semer, Vorstandsvorsitzender und CEO der Kempinski Hotels, verlässt Kempinski, um zum nächsten Geschäftsjahr eine neue Position anzutreten. Wie die Kempinski AG, München und die Kempinski Hotels SA, Genf bekanntgeben, verlängert Markus Semer sein Mandat als Vorstandsvorsitzender nicht ? bleibt aber im Amt, bis ein Nachfolger rekrutiert und ernannt worden ist.

Seit dem Eintritt von Semer vor 16 Jahren ist das Portfolio der Hotelgruppe von 23 Hotels auf 78 Häuser gewachsen, weitere 21 sind im Bau und in der Entwicklung. Im letzten Jahr wurden Flagship Hotels in Singapur, Dubai Palm, Muscat und Bali eröffnet. Während seiner Zeit bei Kempinski war Semer über elf Jahre als Mitglied des Vorstands der Kempinski AG und als Verwaltungsratsmitglied der Kempinski Hotels SA tätig. Darüber hinaus war er in den letzten sechs Jahren als stellvertretender Vorstandsvorsitzender und als Vorsitzender des Vorstandes tätig. Vor allem in den letzten drei Jahren als Vorstandsvorsitzender der Kempinski AG hat Markus Semer maßgeblich dazu beigetragen, Kempinski unter seiner Führung wieder erfolgreich als unabhängige internationale Luxus-Hotelmarke zu positionieren.

Aufsichtsratsvorsitzender der Kempinski AG, H.E. Abdulla Saif: ?Ich möchte mich im Namen des Aufsichtsrats herzlichst bei Markus Semer für sein unschätzbares Engagement für die Kempinski Gruppe in den letzten 16 Jahren bedanken und vor allem auch für die letzten drei erfolgreichen Jahre als Vorstandsvorsitzender. Er hat das Unternehmen erfolgreich neu positioniert und profitabel gemacht. Die Festlegung und Implementierung

einer langfristig ausgerichteten Unternehmensstrategie führte dazu, dass ein nachhaltiges Netto-Portfolio-Wachstum erzielt wurde. Kempinski, das in diesem Jahr sein 122-jähriges Bestehen feiert, ist als unabhängige, internationale Hotel-Luxusmarke nie stärker und wettbewerbsfähiger gewesen als heute. Wir danken Markus Semer und dem Team für diese bemerkenswerte Leistung. Wir möchten ihm auch dafür danken, dass er im Interesse des Unternehmens zugestimmt hat, sein Mandat während der Übergangszeit zu verlängern, so dass der Verwaltungsrat in der Zwischenzeit einen Nachfolger rekrutieren und bestellen kann. Wir wünschen ihm alles Gute für seine neue berufliche Tätigkeit ab nächstem Jahr.?

Markus Semer: ?In den letzten 16 Jahren war Kempinski nicht nur ein Job, sondern auch Leidenschaft und Herzensangelegenheit. Ich bin dankbar für die einzigartige Karriere mit Kempinski. Auch im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2018 konnten wir unsere Ergebnisse wieder übertreffen. Die strategischen und operativen Qualitätsziele wurden genauso erreicht wie unser Netto-Portfolio-Wachstum. Zusammen mit meinen Kollegen haben wir erneut die finanziell solide und nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit von Kempinski als unabhängige, internationale Hotel-Luxusmarke unter Beweis gestellt. Gleichzeitig haben wir den Unternehmenswert für die Kempinski-Aktionäre nach einer erfolgreichen Restrukturierung und Repositionierung in den letzten drei Jahren erheblich gesteigert. Ich glaube, jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um ein neues Kapitel in meiner beruflichen Karriere zu beginnen, und ich freue mich sehr, im Januar 2020 meine neue Aufgabe antreten zu können. In der Zwischenzeit werden das Kempinski-Team und ich die gewohnten Leistungen gegenüber unseren Hoteleigentümern und Gästen erbringen, die mit der Marke Kempinski und dem damit einhergehenden handwerklichen Können verbunden sind.?

CFO tritt ebenfalls zurück

Auch Colin Lubbe tritt als Finanzvorstand und stellvertretender Vorsitzender der Kempinski AG zurück. Er verlängert wie Semer sein Mandat, bis ein neuer CFO eingestellt und ernannt wurde. Seit seiner Ernennung vor zehn Jahren war Lubbe als Mitglied des Vorstands der Kempinski AG und als Verwaltungsratsmitglied der Kempinski Hotels SA tätig, sowie in den letzten drei Jahren stellvertretender Vorstandsvorsitzender.

Aufsichtsratsvorsitzender der Kempinski AG, H.E. Abudalla Saif: ?Im Namen des Aufsichtsrats möchte ich Colin Lubbe herzlich für seinen Beitrag und sein Engagement für die Gruppe und die Marke Kempinski in den letzten zehn Jahren in seiner Rolle als Finanzvorstand danken. In seiner Funktion war er hauptverantwortlich für die Bereiche Finanzen, IT, Technical Services und Pre-Opening. Wir danken ihm, dass er im Interesse des Unternehmens zugestimmt hat, sein Mandat während der Übergangszeit zu verlängern, sodass der Verwaltungsrat einen Nachfolger in der Zwischenzeit rekrutieren und einstellen kann. Wir wünschen ihm viel Erfolg bei seinen zukünftigen Projekten.?

Colin Lubbe: ?Ich bin sehr stolz darauf, in den letzten drei Jahren dazu beigetragen zu haben, den Wert des Unternehmens für die Kempinski-Aktionäre erheblich gesteigert zu haben. Auch im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2018 konnten wir unsere Ergebnisse wieder übertreffen. Die strategischen Ziele wurden genauso erreicht wie unser Netto-Portfolio-Wachstum. Ich hinterlasse ein außergewöhnlich talentiertes Team, das auf dem Erreichten aufbauen und die Arbeit erfolgreich fortführen wird, individuell und für das Unternehmen.?